

Baulärm-Management für innerstädtische Baustellen

23.03.2018, 11:04 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Haus der Technik e.V. / Niederlassung Berlin Seydelstr. 15 10117 Berlin, Mitte Niederlassungsleiterin Dipl.-Ing.-Päd. Heike Cramer-Jekosch h.cramer-jekosch@hdt.de Tel.: 030 39493411 Fax: 030 394934*



Seminar "Baulärm-Management für innerstädtische Baustellen" am 02.-03.07.2018 in Berlin und am 06.-07.11.2018 in München

Baulärmprognosen - Lärmquellen, Lärminderungspotenzial - Anliegerinformationen - Schallmessungen zur Kontrolle - Gesetze, Normen, Urteile, Verwaltungspraxis - Diskussionsforum

Regelmäßig Anlass für Baulärm-Beschwerden geben unter anderen innerstädtische Baustellen. Die Lärmbelästigung von Anwohnern und Business steht einem schnellen Baufortschritt mit hohem Maschineneinsatz entgegen. Immissionsrichtwerte können wegen der geringen Entfernung zu den Bewohnern und Mietern nicht eingehalten werden obwohl die Baumaschinen in den letzten fünfundzwanzig Jahren ein beachtliches schalltechnisches Niveau erreicht haben. Technologische oder verkehrstechnische Veränderungen erfordern häufig Nacharbeit. Alle beteiligten haben das Interesse, ihr Bauvorhaben ohne äußere Störungen zu realisieren. Die auch nur zeitweise Stilllegung der Baustelle aufgrund von Beschwerden der Anlieger bzw. Auflagen von Behörden muss verhindert werden. Im Seminar "Baulärm-Management für innerstädtische Baustellen" am 02.-03.07.2018 in Berlin und am 06.-07.11.2018 in München wird auch dargestellt wie die Anlieger durch kontinuierliche Informationen in das Baugeschehen einbezogen werden können und welche Schutzmöglichkeiten es für sie gibt. Unser Referent Herr Dr. Trautmann erklärt, wie Baustellen-Lärmimmissionen vor Beginn der Bauarbeiten berechnet werden. Er erläutert welche Möglichkeiten zur Lärminderung in der Praxis existieren. Für die am häufigsten vorkommenden Bauleistungen werden die Schallquellen, die akustisch wirksamen Einsatzzeiten und technische Lärminderungsmöglichkeiten aufgezeigt und diskutiert. Aufgrund der fünfundzwanzigjährigen Baulärm-Erfahrung des Seminarleiters Dr. Uwe Trautmann können realistisch umsetzbare Lösungen erörtert werden. Die gesetzlichen und normativen Vorschriften werden dargestellt. Besonderes Augenmerk wird auf die aktuelle Rechtsprechung und die Verwaltungspraxis in verschiedenen Ländern/Kommunen gelegt. Bauherren, Projektsteuerer, Planer, Für Bauamt, Umweltamt, Ordnungsamt sowie Architekten, Bauingenieure, Stadtplaner, Firmen, Projekt- und Bauleiter, Hersteller von Baumaschinen und Behördenvertretern ist dieses Seminar konzipiert.

Nähere Informationen finden Interessierte beim Haus der Technik e.V. unter Tel. 030/39493411 (Frau Dipl.-Ing.-Päd. Heike Cramer-Jekosch), Fax 030/39493437 oder direkt unter:

<http://www.hdt-essen.de/W-H110-07-032-8>

Portrait

Das Haus der Technik (HDT) versteht sich als Plattform für Wissenstransfer und Weiterbildung auf höchstem Niveau. Mit weit über 80 Jahren Erfahrung als unabhängiges Weiterbildungsinstitut für Fach- und Führungskräfte, stellt es sich als eine der führenden deutschlandweiten Plattformen für innovationsbegleitenden Wissens- und Know-how Transfer in Form von fachspezifischen Seminaren, Symposien und Inhouse Workshops dar.

Der Grundgedanke seiner Gründerväter ist dabei in seiner modernen Variante immer noch präsent: Unternehmen im Wettbewerb durch Dienstleistung rund um den wissensbasierten Arbeitsplatz zu unterstützen.

Das HDT verbindet Wissenschaft und Forschung mit der Wirtschaft. Als Kooperationspartner der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen sowie der Universitäten Bonn, Braunschweig, Duisburg-Essen und Münster, pflegt das HDT engen Kontakt zu Unternehmen und Forschungseinrichtungen und präsentiert sich somit als Forum für Austausch von Wissen und Erfahrung.

News-ID: 997532 • Views: 507 (Stand: 03.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/997532/Baulaerm-Management-fuer-innerstaedtische-Baustellen.html>